

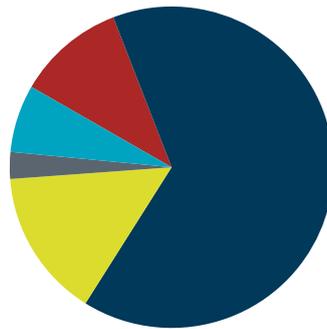
KENNZEICHNUNG DER STROMLIEFERUNGEN 2023

Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH, Lengstr. 1, 27572 Bremerhaven

Stromkennzeichnung gemäß § 42 Energiewirtschaftsgesetz vom 07. Juli 2005, geändert 22. Mai 2023.
Angaben auf der Basis vorläufiger Daten für das Jahr 2022.

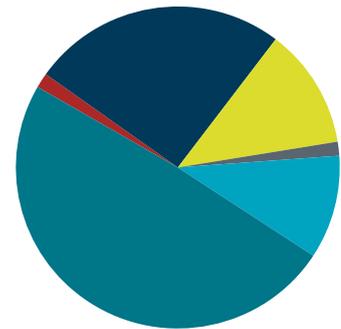


GESAMTSTROMLIEFERUNG FBG



CO₂-Emissionen 685 g/kWh
Radioaktiver Abfall 0,0003 g/kWh

STROMERZEUGUNG IN BRD



CO₂-Emissionen 324 g/kWh
Radioaktiver Abfall 0,0004 g/kWh

Weiterführende Informationen erhalten Sie im Internet unter www.fbg-bremerhaven.de oder per Telefon unter 0471 97321-0. Stand der Informationen 01. November 2024.

ERLÄUTERUNGEN

Mit der Stromkennzeichnung erhalten Sie einen Überblick über die zur Stromerzeugung bei der FBG und in Deutschland eingesetzten Energieträger (Kernenergie, Kohle, Erdgas, sonstige fossile Energieträger sowie Erneuerbare Energien finanziert aus dem EEG und sonstigen Erneuerbaren Energien). Darüber hinaus finden Sie Angaben über die bei der Stromerzeugung entstandenen Umweltauswirkungen.

Die FBG betreibt keine eigenen Großkraftwerke, sondern kauft entsprechende Energiemengen für Sie ein.
In der Folge werden die wichtigsten Punkte für Sie erläutert:

Stromerzeugung in Deutschland

Dies ist der Energieträgermix, der zur Erzeugung des bundesweiten Strombedarfs eingesetzt wurde. Dies dient dem Vergleich mit dem FBG-Mix.

Radioaktiver Abfall

Dieser entsteht bei der Stromerzeugung aus Kernkraft: Durch die Kernspaltung des Urans entstehen radioaktive Spaltprodukte und Transuranelemente. Als Bewertungsmaßstab für die radioaktiven Abfälle werden die abgebrannten, entladenen Brennelemente in der Berichtsperiode herangezogen. Zwar haben die Kernkraftwerke eine unterschiedliche Brennstoffausnutzung („Abbrand“); diese liegt jedoch in einer nicht allzu großen Bandbreite.

Kohlendioxid (CO₂)-Emissionen

Sind die Umweltauswirkungen, die bei der Erzeugung von Strom innerhalb eines Kraftwerks bzw. eines Kraftwerksparks anfallen.

Kernkraft

Bei der Kernenergie wird Strom durch Kernspaltung mit Hilfe von Uran erzeugt. Die dabei freigesetzte Wärme wird zur Dampferzeugung genutzt. Dieser

treibt wiederum eine Turbine mit angeschlossenem Generator an und erzeugt so Strom. Bei der Kernspaltung fällt radioaktiver Abfall an.

Fossile und sonstige Energieträger

Erdgas, Kohle (Braunkohle und Steinkohle) und sonstige fossile Energieträger (Mineral-Öle, nicht-biogener Müllanteil).

Erneuerbare Energien, gefördert nach dem EEG

Wasserkraft, Deponiegas, Klärgas, Biomasse, Geothermie, Windenergie, Photovoltaik

Sonstige Erneuerbare Energie

Wasserkraft, Klärgas, Biomasse, Biomethan, Geothermie, Windenergie, Photovoltaik, Deponiegas und Klärgas sowie aus dem biologisch abbaubaren Anteil von Abfällen aus Haushalten und Industrie, die keine Vergütung nach dem deutschen EEG in Anspruch nehmen.

Alle Informationen basieren auf Informationen des Vorlieferanten.
Ausgewiesen sind Daten des Jahres 2023.